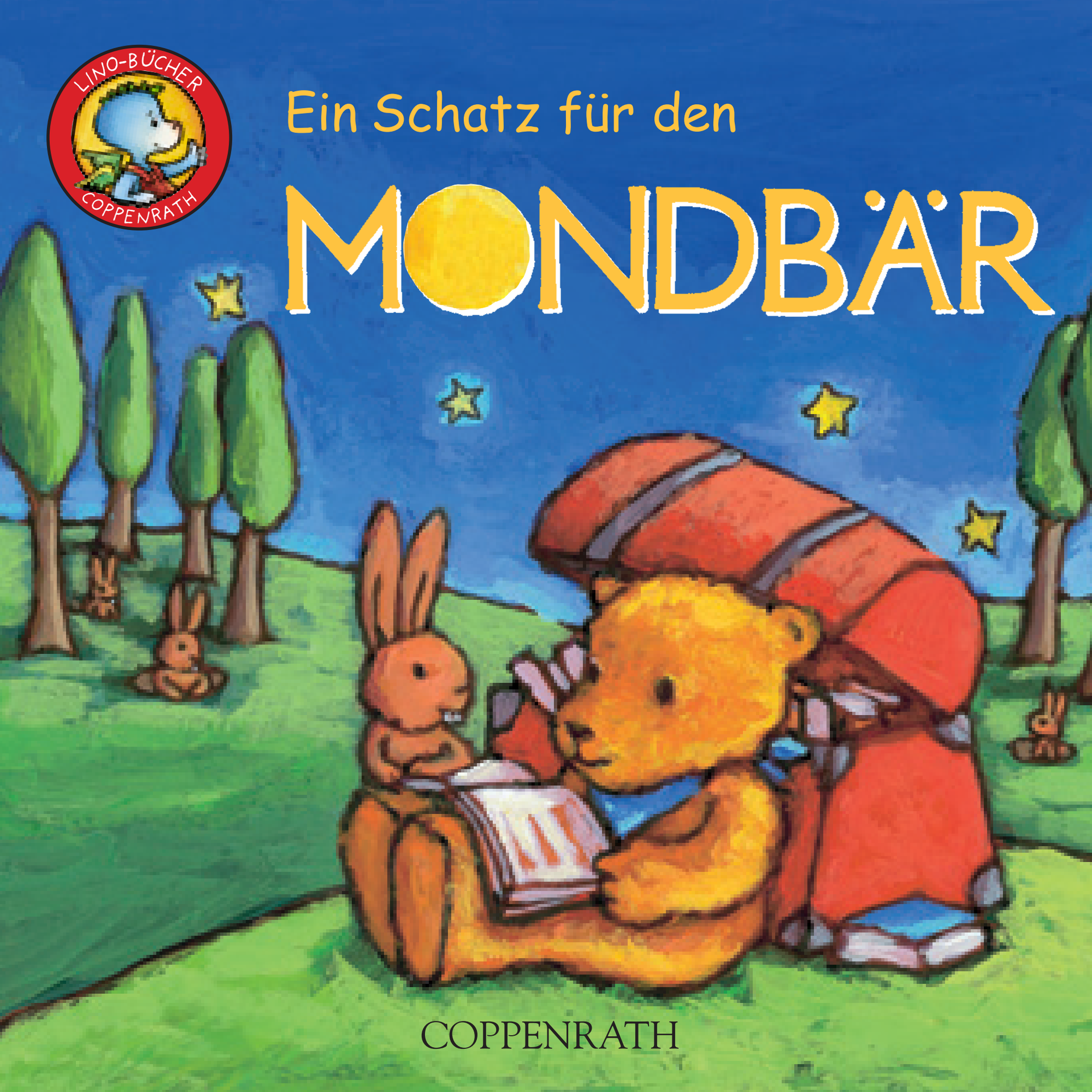

LINO-BÜCHER
COPPENRATH
Ein Schatz für den
MONDBÄR
COPPENRATH

Dieses Buch gehört:

_____

Sei lieb zu diesem Buch!

ISBN 978-3-8157-7891-3 (Lino-Box Nr. 25)
© 2007 Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG, Münster
Alle Rechte vorbehalten, auch auszugsweise
Printed in China
www.coppenrath.de

Ein Schatz für den MONDBÄR

Eine Geschichte mit Bildern
von Rolf Fänger & Ulrike Möltgen

COPPENRATH

Wenn es Nacht wird, hat der Mond eine Menge zu tun. Das war schon immer so und wird wohl auch so bleiben. Aber der kleine Bär versteht das nicht. „Mond, Mond!“, ruft er. „Erzähl mir eine Geschichte, damit ich einschlafen kann.“

„Ich hab noch zu tun“, sagt der Mond, „ich muss bei den Hasen auf dem Feld leuchten. Sie suchen in der Erde nämlich nach ihrem Schatz, den sie dort vergraben haben. Und jetzt können sie ihn nicht wiederfinden.“

„Ach so“, sagt der kleine Mondbär, „deshalb graben sie also dauernd in der Erde herum. Vielleicht hat ihn ja einer gestohlen – der Jäger Hüttemann oder ein Pirat. Du kannst den Hasen ruhig noch etwas leuchten, während sie ihren Schatz suchen, ich warte auf dich.“

Der kleine Mondbär wartet und wartet, aber der Mond ist immer noch nicht da und ohne eine Geschichte kann er nun mal nicht einschlafen.
„Mond, Mond!“, ruft der kleine Bär. „Leuchtest du noch immer bei den Hasen oder kommst du bald?“

„Bald“, sagt der Mond, „ich will nur noch bei den Schiffen leuchten auf dem großen Meer.“
„Wenn Piratenschiffe dabei sind“, ruft der kleine Bär aufgeregt, „dann haben die bestimmt den Schatz gestohlen!“

„Das kann gut sein“, meint der Mond. „Wenn ich etwas finde, sage ich dir Bescheid. Wartest du solange auf mich?“

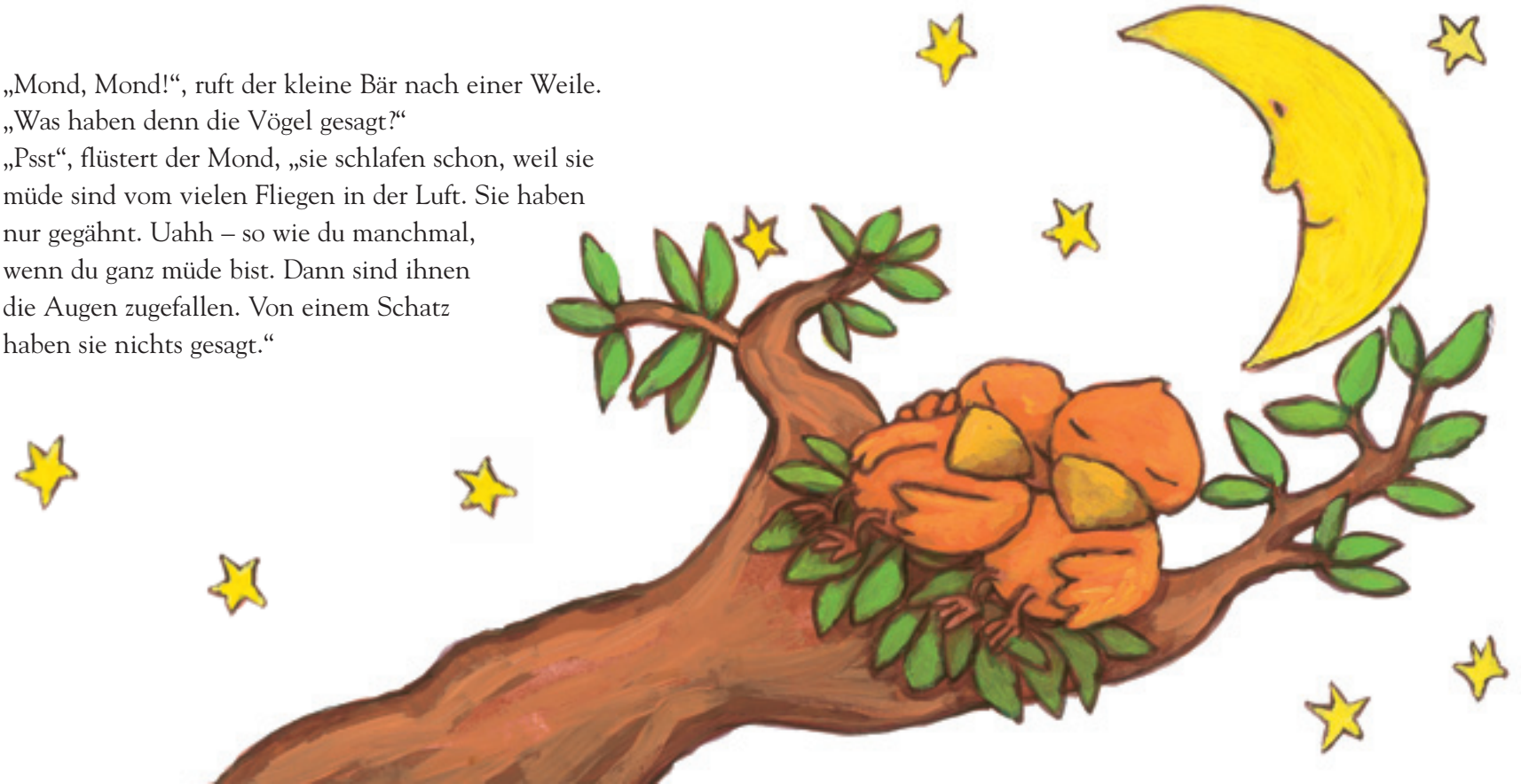
„Klar“, sagt der kleine Bär, „ich will doch auch wissen, was los ist mit diesem Schatz. Und wenn ich es weiß, dann kann ich es morgen den Hasen erzählen. Dann müssen sie nicht mehr danach suchen.“
Gerade will der kleine Mondbär sich wieder in seine Decke kuscheln, da muss er plötzlich an Honig denken.
Wenn ich schon so lange auf den Mond warten muss, dann kann ich auch ruhig noch einmal aufstehen und aus meinem Honigglas naschen, denkt er.
Also steht er auf und nascht ein wenig. Dann wartet er wieder.

„Mond, Mond!“, ruft der kleine Bär nach einer Weile.
„Was ist denn jetzt mit den Piratenschiffen und dem verschwundenen Schatz?“
„Ich habe nichts gefunden“, sagt der Mond. „Die Piraten wollten nur nach Hause – nach Honolulu oder Panama, ich weiß es nicht so genau.“
„Ich bin froh, dass ich schon zu Hause bin“, sagt der kleine Mondbär, „und bestimmt kommst du ja auch gleich. Nicht wahr?“

„Ja, gleich“, sagt der Mond, „ich leuchte nur noch schnell bei den Vögeln, damit sie einen Baum finden, auf dem sie heute Nacht schlafen können.“
„Dann frag sie doch, ob sie den Schatz irgendwo entdeckt haben“, sagt der kleine Bär. „Sie fliegen ja immer herum und sehen alles. Ich warte auf dich.“

„Mond, Mond!“, ruft der kleine Bär nach einer Weile. „Was haben denn die Vögel gesagt?“

„Psst“, flüstert der Mond, „sie schlafen schon, weil sie müde sind vom vielen Fliegen in der Luft. Sie haben nur gegähnt. Uahh – so wie du manchmal, wenn du ganz müde bist. Dann sind ihnen die Augen zugefallen. Von einem Schatz haben sie nichts gesagt.“



„Uahh“, gähnt der kleine Mondbär, „ich glaube, ich bin auch schon ganz müde. Wenn du nicht bald kommst, dann fallen mir die Augen zu und dann werde ich nie heraus-kriegen, was los ist mit diesem Schatz. Weißt du was? Vielleicht schlafe ich schon mal ein bisschen … aber du musst mir versprechen, dass du gleich wirklich kommst.“

„Bestimmt“, flüstert der Mond. Dann sagt er noch schnell den Pinguinen gute Nacht, schaut bei den Glühwürmchen vorbei und macht sich schnurstracks auf den Weg zum kleinen Bären.

Der liegt schon in seinem warmen Bett und der Mond leuchtet nun ganz für ihn allein. Den Schatz hat er auch mitgebracht.
Es ist eine kleine Geschichte und die fängt so an: „Wenn es Nacht wird, hat der Mond eine Menge zu tun …“

Hallo, liebe Kinder!
Hier ist euer Lino-Dino.
Habt ihr Lust,
ein Gedicht zu hören?

Ich schenk dir was!
Was ist denn das?
Ein silbernes Wart-ein-Weilchen
und ein goldenes Nixchen
in einem niemalenen Büchschen.

LINO BUCH 147 BOX 25

ISBN 978-3-8157-7891-3
9 783815 778913
www.coppenrath.de

€ (D) 0,95
€ (A) 1,00
SFr 1,70

CE